



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Dahme-Spreewald
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	160 162	100,0	79 159	81 003
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 370	4,0	3 280	3 090
5 - 9	6 273	3,9	3 194	3 079
10 - 14	6 537	4,1	3 221	3 316
15 - 19	5 338	3,3	2 723	2 615
20 - 24	8 360	5,2	4 443	3 917
25 - 29	8 566	5,3	4 511	4 055
30 - 34	8 993	5,6	4 614	4 379
35 - 39	8 680	5,4	4 498	4 182
40 - 44	12 693	7,9	6 386	6 307
45 - 49	15 664	9,8	8 057	7 607
50 - 54	14 148	8,8	7 249	6 899
55 - 59	12 756	8,0	6 396	6 360
60 - 64	8 933	5,6	4 508	4 425
65 - 69	9 547	6,0	4 554	4 993
70 - 74	11 614	7,3	5 479	6 135
75 - 79	7 551	4,7	3 365	4 186
80 - 84	4 776	3,0	1 862	2 914
85 - 89	2 407	1,5	633	1 774
90 und älter	956	0,6	186	770
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 768	2,4	1 915	1 853
3 - 5	3 790	2,4	2 011	1 779
6 - 9	5 085	3,2	2 548	2 537
10 - 15	7 613	4,8	3 777	3 836
16 - 18	3 098	1,9	1 558	1 540
19 - 24	9 524	5,9	5 052	4 472
25 - 39	26 239	16,4	13 623	12 616
40 - 59	55 261	34,5	28 088	27 173
60 - 66	11 717	7,3	5 832	5 885
67 - 74	18 377	11,5	8 709	9 668
75 und älter	15 690	9,8	6 046	9 644
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	59 554	37,2	32 869	26 685
Verheiratet	75 204	47,0	37 749	37 455
Verwitwet	12 054	7,5	2 324	9 730
Geschieden	13 148	8,2	6 077	7 071
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	0,1	75	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	-	13
Ohne Angabe	75	0,0	59	16

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	156 931	98,0	77 516	79 415
Bosnien und Herzegowina	46	0,0	31	15
Griechenland	39	0,0	21	18
Italien	70	0,0	54	16
Kasachstan	40	0,0	16	24
Kroatien	25	0,0	9	16
Niederlande	(55)	(0,0)	33	22
Österreich	62	0,0	34	28
Polen	477	0,3	253	224
Rumänien	(144)	(0,1)	71	73
Russische Föderation	284	0,2	105	179
Türkei	204	0,1	124	80
Ukraine	180	0,1	65	115
Sonstige	1 605	1,0	827	778
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 340	3,4	2 440	2 900
Evangelische Kirche	32 740	20,6	14 310	18 430
Evangelische Freikirchen	1 290	0,8	680	610
Orthodoxe Kirchen	400	0,2	/	250
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 690	1,1	800	890
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 700	73,9	60 130	57 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	88 180	55,4	46 440	41 740
Erwerbstätige	84 120	52,8	44 230	39 890
Erwerbslose	4 060	2,5	2 210	1 850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	2,2	1 990	1 440
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	/	410
Nichterwerbspersonen	71 050	44,6	32 110	38 940
Personen unterhalb des Mindestalters	18 520	11,6	9 750	8 770
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 180	25,2	16 880	23 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 330	3,3	2 510	2 820
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	1,1	/	1 560
Sonstige	5 300	3,3	2 810	2 490
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 710	81,7	34 430	34 280
Beamte/-innen	4 690	5,6	2 500	2 190
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	5,0	2 980	1 240
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 050	7,2	4 130	1 920
Mithelfende Familienangehörige	440	0,5	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 520	6,6	3 390	2 130
Akademische Berufe	11 750	14,1	5 220	6 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 150	19,4	7 270	8 880
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	13,0	2 930	7 860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	18,3	6 060	9 130
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,7	1 080	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 260	13,5	10 270	990
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 460	6,6	4 760	700
Hilfsarbeitskräfte	5 070	6,1	2 370	2 700
Angehörige der regulären Streitkräfte	570	0,7	520	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	2,4	1 330	680
Produzierendes Gewerbe	19 730	23,5	15 260	4 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 510	12,5	7 350	3 160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	1 270	380
Baugewerbe	7 560	9,0	6 640	930
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 620	26,9	12 090	10 530
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 130	18,0	6 780	8 350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 490	8,9	5 310	2 180
Sonstige Dienstleistungen	39 760	47,3	15 550	24 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 970	2,3	690	1 270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 060	13,2	6 130	4 930
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 190	10,9	3 870	5 320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 540	20,9	4 860	12 690
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 410	49,8	3 780	3 630
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	37,0	2 980	2 520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,2	920	1 030
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 400	4,5	3 350	3 040
Ohne Schulabschluss	3 810	2,7	1 920	1 890
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	1,8	1 440	1 160
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 430	23,8	14 690	18 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 970	44,1	31 570	30 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 020	42,7	30 650	29 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	1,4	920	1 030
Fachhochschulreife	12 010	8,5	5 840	6 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 790	19,1	13 300	13 490
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23 050	16,4	9 930	13 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 250	50,7	35 830	35 420
Fachschulabschluss	20 130	14,3	9 340	10 790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	570	780
Fachhochschulabschluss	12 490	8,9	6 670	5 810
Hochschulabschluss	10 780	7,7	5 240	5 540
Promotion	1 570	1,1	1 180	390
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	151 450	95,1	74 830	76 620
Personen mit Migrationshintergrund	7 760	4,9	3 700	4 070
Ausländer/-innen	3 180	2,0	1 570	1 610
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	1,4	1 060	1 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	0,6	520	370
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 580	2,9	2 120	2 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	1,6	1 080	1 410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	1,3	1 050	1 040
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	0,4	290	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	0,9	760	710

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	460	6,0	/	220
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 720	22,2	730	990
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	510	690
Türkei	490	6,3	260	230
Ukraine	340	4,4	/	/
Sonstige	2 850	36,7	1 410	1 440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	240	5,1	/	/
1970 - 1979	440	9,1	/	/
1980 - 1989	670	13,9	270	400
1990 - 1999	1 290	26,9	640	640
2000 - 2011	1 860	38,8	790	1 070
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 150	14,9	520	630
5 - 9 Jahre	1 370	17,6	580	780
10 - 14 Jahre	980	12,6	470	510
15 - 19 Jahre	1 000	12,9	470	530
20 und mehr Jahre	3 070	39,5	1 560	1 510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	160 162	100,0	156 931	3 231	1 249	926	938	(118)
Geschlecht								
Männlich	79 159	49,4	77 516	1 643	677	414	474	78
Weiblich	81 003	50,6	79 415	1 588	572	512	464	40
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 370	4,0	6 248	122	30	28	(49)	15
5 - 9	6 273	3,9	6 181	92	16	20	(49)	7
10 - 14	6 537	4,1	6 416	121	31	41	(39)	10
15 - 19	5 338	3,3	5 147	191	29	80	73	9
20 - 24	8 360	5,2	8 127	233	91	72	(61)	9
25 - 29	8 566	5,3	8 257	309	124	85	87	13
30 - 34	8 993	5,6	8 559	434	172	103	(141)	18
35 - 39	8 680	5,4	8 234	446	185	120	128	13
40 - 44	12 693	7,9	12 304	389	160	(117)	103	9
45 - 49	15 664	9,8	15 389	275	116	78	75	6
50 - 54	14 148	8,8	13 906	242	124	51	61	6
55 - 59	12 756	8,0	12 611	145	73	37	35	-
60 - 64	8 933	5,6	8 837	(96)	50	30	16	-
65 - 69	9 547	6,0	9 490	(57)	26	22	6	3
70 - 74	11 614	7,3	11 581	33	(3)	21	9	-
75 - 79	7 551	4,7	7 536	15	12	3	-	-
80 - 84	4 776	3,0	4 764	12	-	12	-	-
85 - 89	2 407	1,5	2 397	10	7	3	-	-
90 und älter	956	0,6	947	9	-	3	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 768	2,4	3 690	78	18	25	29	6
3 - 5	3 790	2,4	3 717	73	12	13	39	9
6 - 9	5 085	3,2	5 022	63	16	10	30	7
10 - 15	7 613	4,8	7 465	(148)	34	53	(51)	10
16 - 18	3 098	1,9	2 984	(114)	17	(52)	36	9
19 - 24	9 524	5,9	9 241	283	100	(88)	86	9
25 - 39	26 239	16,4	25 050	1 189	481	308	356	44
40 - 59	55 261	34,5	54 210	1 051	473	283	274	21
60 - 66	11 717	7,3	11 589	128	63	43	22	-
67 - 74	18 377	11,5	18 319	58	(16)	30	9	3
75 und älter	15 690	9,8	15 644	46	19	21	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	59 554	37,2	58 324	1 230	433	307	411	(79)
Verheiratet	75 204	47,0	73 570	1 634	676	502	429	(27)
Verwitwet	12 054	7,5	11 987	67	22	30	15	-
Geschieden	13 148	8,2	12 907	241	(99)	75	(61)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	0,1	105	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	13	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	75	0,0	19	56	16	12	22	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 340	3,4	4 820	510	370	/	/	/
Evangelische Kirche	32 740	20,6	32 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 290	0,8	1 240	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	0,2	/	270	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	1,1	1 390	300	/	/	140	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 700	73,9	115 920	1 780	580	570	480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	88 180	55,4	86 380	1 800	780	460	460	/
Erwerbstätige	84 120	52,8	82 510	1 610	750	420	390	/
Erwerbslose	4 060	2,5	3 870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	2,2	3 310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	560	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 050	44,6	69 740	1 310	330	510	350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	18 520	11,6	18 150	370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 180	25,2	39 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 330	3,3	5 150	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	1,1	1 450	/	/	/	/	/
Sonstige	5 300	3,3	5 010	290	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 710	81,7	67 530	1 180	510	350	280	/
Beamte/-innen	4 690	5,6	4 680	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	5,0	4 120	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 050	7,2	5 750	300	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	440	0,5	430	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 520	6,6	5 480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 750	14,1	11 460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 150	19,4	15 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	13,0	10 580	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	18,3	14 870	310	/	/	160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,7	1 410	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 260	13,5	11 000	260	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 460	6,6	5 430	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 070	6,1	4 850	220	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	570	0,7	570	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	2,4	1 980	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 730	23,5	19 310	(420)	310	(70)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 510	12,5	10 360	(160)	100	/	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	1 580	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 560	9,0	7 370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 620	26,9	22 060	560	(150)	160	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 130	18,0	14 670	450	90	130	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 490	8,9	7 390	(110)	(50)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	39 760	47,3	39 160	600	270	180	130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 970	2,3	1 960	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 060	13,2	10 850	(220)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 190	10,9	9 170	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 540	20,9	17 190	360	180	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 410	49,8	7 250	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	37,0	5 280	220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,2	1 880	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 400	4,5	5 820	570	/	170	220	/
Ohne Schulabschluss	3 810	2,7	3 370	430	/	/	180	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	1,8	2 450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 430	23,8	33 020	410	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 970	44,1	61 210	760	350	140	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 020	42,7	59 340	680	340	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	1,4	1 880	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 010	8,5	11 830	180	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 790	19,1	25 910	880	/	370	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	23 050	16,4	21 920	1 120	240	310	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 250	50,7	70 470	780	430	/	/	/
Fachschulabschluss	20 130	14,3	19 860	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	1 310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 490	8,9	12 260	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	10 780	7,7	10 470	310	/	/	/	/
Promotion	1 570	1,1	1 500	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	151 450	95,1	151 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 760	4,9	4 580	3 180	1 150	950	840	240
Ausländer/-innen	3 180	2,0	/	3 180	1 150	950	840	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	1,4	/	2 300	750	750	700	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	0,6	/	880	400	/	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 580	2,9	4 580	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	1,6	2 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	1,3	2 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	0,4	630	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	0,9	1 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	6,0	420	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 720	22,2	1 240	480	470	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	820	380	/	370	/	/
Türkei	490	6,3	290	200	/	200	/	/
Ukraine	340	4,4	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 850	36,7	1 290	1 560	370	/	800	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	5,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	9,1	300	/	/	/	/	/
1980 - 1989	670	13,9	420	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 290	26,9	810	480	/	/	210	/
2000 - 2011	1 860	38,8	500	1 360	420	500	400	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 150	14,9	530	630	/	/	230	/
5 - 9 Jahre	1 370	17,6	610	760	/	350	190	/
10 - 14 Jahre	980	12,6	560	420	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	12,9	670	330	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 070	39,5	2 080	990	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	160 162	100,0	22 325	19 119	46 030	35 837	36 851
Geschlecht							
Männlich	79 159	49,4	11 291	10 081	23 555	18 153	16 079
Weiblich	81 003	50,6	11 034	9 038	22 475	17 684	20 772
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	59 554	37,2	22 325	17 675	15 601	2 686	1 267
Verheiratet	75 204	47,0	-	1 313	24 879	26 156	22 856
Verwitwet	12 054	7,5	-	9	352	1 667	10 026
Geschieden	13 148	8,2	-	95	5 103	5 289	2 661
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	0,1	-	10	49	27	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	-	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	0,0	-	-	13	-	-
Ohne Angabe	75	0,0	-	17	33	12	13
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	156 931	98,0	21 877	18 499	44 486	35 354	36 715
Bosnien und Herzegowina	46	0,0	9	10	18	3	6
Griechenland	39	0,0	3	12	18	6	-
Italien	70	0,0	3	3	39	22	3
Kasachstan	40	0,0	3	16	15	3	3
Kroatien	25	0,0	-	6	16	3	-
Niederlande	(55)	(0,0)	6	6	15	18	10
Österreich	62	0,0	-	10	23	25	4
Polen	477	0,3	39	77	274	84	3
Rumänien	(144)	(0,1)	3	53	(82)	6	-
Russische Föderation	284	0,2	(49)	56	(119)	(45)	15
Türkei	204	0,1	24	42	99	21	18
Ukraine	180	0,1	22	30	84	(25)	19
Sonstige	1 605	1,0	287	299	742	222	55
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 340	3,4	910	450	1 470	1 210	1 300
Evangelische Kirche	32 740	20,6	3 530	2 830	7 360	6 350	12 670
Evangelische Freikirchen	1 290	0,8	/	/	/	/	420
Orthodoxe Kirchen	400	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	1,1	290	280	390	400	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 700	73,9	17 180	15 180	36 070	27 680	21 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	88 180	55,4	440	15 540	42 530	27 510	2 160
Erwerbstätige	84 120	52,8	350	14 490	40 990	26 190	2 100
Erwerbslose	4 060	2,5	/	1 050	1 540	1 320	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	2,2	/	870	1 420	1 080	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 050	44,6	21 630	3 470	3 220	8 500	34 230
Personen unterhalb des Mindestalters	18 520	11,6	18 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 180	25,2	/	/	760	5 300	34 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 330	3,3	3 010	2 230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	1,1	/	260	760	700	/
Sonstige	5 300	3,3	/	950	1 610	2 510	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 710	81,7	350	13 370	33 020	20 780	1 190
Beamte/-innen	4 690	5,6	/	480	2 650	1 560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	5,0	/	/	2 210	1 580	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 050	7,2	/	410	3 050	2 170	430
Mithelfende Familienangehörige	440	0,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 520	6,6	/	/	3 120	1 950	/
Akademische Berufe	11 750	14,1	/	1 340	5 850	4 260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 150	19,4	/	2 170	8 330	5 240	390
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	13,0	/	2 210	4 910	3 170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	18,3	/	3 210	7 220	4 210	430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,7	/	/	770	430	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 260	13,5	/	2 570	5 500	2 920	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 460	6,6	/	740	2 480	2 190	/
Hilfsarbeitskräfte	5 070	6,1	/	810	2 400	1 660	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	570	0,7	/	450	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	2,4	/	320	820	820	/
Produzierendes Gewerbe	19 730	23,5	60	3 170	10 030	6 140	320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 510	12,5	30	1 880	5 080	3 330	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	/	/	750	720	/
Baugewerbe	7 560	9,0	/	1 130	4 200	2 090	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 620	26,9	(160)	4 630	11 000	6 170	650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 130	18,0	/	3 520	7 230	3 810	440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 490	8,9	/	1 120	3 770	2 360	/
Sonstige Dienstleistungen	39 760	47,3	/	6 360	19 130	13 060	1 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 970	2,3	/	(180)	1 140	590	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 060	13,2	/	1 800	5 260	3 630	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 190	10,9	/	1 070	4 680	3 380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 540	20,9	/	3 310	8 050	5 470	650
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 410	49,8	7 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	37,0	5 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,2	820	1 140	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 400	4,5	2 450	680	910	610	1 740
Ohne Schulabschluss	3 810	2,7	/	520	910	610	1 740
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	1,8	2 420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 430	23,8	/	2 020	3 730	5 660	21 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 970	44,1	1 080	9 190	27 550	18 950	5 200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 020	42,7	/	8 050	27 550	18 950	5 200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	1,4	820	1 140	/	/	/
Fachhochschulreife	12 010	8,5	/	2 010	3 700	3 320	2 980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 790	19,1	/	5 000	9 840	7 520	4 440

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 050	16,4	3 520	7 320	3 690	2 130	6 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 250	50,7	/	8 570	25 940	18 880	17 810
Fachschulabschluss	20 130	14,3	/	1 470	7 050	5 850	5 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	/	/	640	/	330
Fachhochschulabschluss	12 490	8,9	/	730	4 340	4 130	3 270
Hochschulabschluss	10 780	7,7	/	540	3 730	4 300	2 200
Promotion	1 570	1,1	/	/	/	590	590
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	151 450	95,1	20 290	17 880	42 780	34 810	35 690
Personen mit Migrationshintergrund	7 760	4,9	1 890	1 020	2 950	1 250	660
Ausländer/-innen	3 180	2,0	570	410	1 520	560	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	1,4	210	280	1 290	430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	0,6	360	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 580	2,9	1 320	610	1 430	690	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	1,6	/	330	880	610	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	1,3	1 190	/	550	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	0,4	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	0,9	750	/	440	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 720	22,2	320	/	630	380	230
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	280	230	410	/	/
Türkei	490	6,3	/	/	250	/	/
Ukraine	340	4,4	/	/	/	/	/
Sonstige	2 850	36,7	890	410	1 100	290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	5,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	9,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	670	13,9	/	/	350	/	/
1990 - 1999	1 290	26,9	/	220	670	260	/
2000 - 2011	1 860	38,8	310	290	860	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 150	14,9	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 370	17,6	550	/	430	/	/
10 - 14 Jahre	980	12,6	410	/	370	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	12,9	280	/	320	/	/
20 und mehr Jahre	3 070	39,5	/	450	1 450	800	360
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	160 162	100,0	59 554	75 312	12 060	13 161	75
Geschlecht							
Männlich	79 159	49,4	32 869	37 824	2 330	6 077	59
Weiblich	81 003	50,6	26 685	37 488	9 730	7 084	16
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 370	4,0	6 370	-	-	-	-
5 - 9	6 273	3,9	6 273	-	-	-	-
10 - 14	6 537	4,1	6 537	-	-	-	-
15 - 19	5 338	3,3	5 332	6	-	-	-
20 - 24	8 360	5,2	8 164	185	-	7	4
25 - 29	8 566	5,3	7 324	1 132	9	88	13
30 - 34	8 993	5,6	5 573	3 087	9	312	12
35 - 39	8 680	5,4	3 670	4 351	15	632	12
40 - 44	12 693	7,9	3 602	7 414	105	1 563	9
45 - 49	15 664	9,8	2 756	10 076	223	2 609	-
50 - 54	14 148	8,8	1 452	9 912	369	2 406	9
55 - 59	12 756	8,0	881	9 358	663	1 851	3
60 - 64	8 933	5,6	353	6 913	635	1 032	-
65 - 69	9 547	6,0	330	7 138	1 168	908	3
70 - 74	11 614	7,3	392	8 164	2 168	890	-
75 - 79	7 551	4,7	206	4 652	2 250	443	-
80 - 84	4 776	3,0	176	2 213	2 143	241	3
85 - 89	2 407	1,5	(112)	602	1 556	133	4
90 und älter	956	0,6	(51)	109	747	46	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 768	2,4	3 768	-	-	-	-
3 - 5	3 790	2,4	3 790	-	-	-	-
6 - 9	5 085	3,2	5 085	-	-	-	-
10 - 15	7 613	4,8	7 613	-	-	-	-
16 - 18	3 098	1,9	3 092	6	-	-	-
19 - 24	9 524	5,9	9 328	185	-	7	4
25 - 39	26 239	16,4	16 567	8 570	33	1 032	37
40 - 59	55 261	34,5	8 691	36 760	1 360	8 429	21
60 - 66	11 717	7,3	457	9 038	913	1 306	3
67 - 74	18 377	11,5	618	13 177	3 058	1 524	-
75 und älter	15 690	9,8	545	7 576	6 696	863	10

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	156 931	98,0	58 324	73 675	11 993	12 920	19
Bosnien und Herzegowina	46	0,0	19	12	-	12	3
Griechenland	39	0,0	15	24	-	-	-
Italien	70	0,0	29	41	-	-	-
Kasachstan	40	0,0	19	18	3	-	-
Kroatien	25	0,0	4	21	-	-	-
Niederlande	(55)	(0,0)	18	(34)	-	3	-
Österreich	62	0,0	17	26	-	(19)	-
Polen	477	0,3	148	276	9	(41)	3
Rumänien	(144)	(0,1)	(46)	73	3	9	13
Russische Föderation	284	0,2	(111)	146	15	12	-
Türkei	204	0,1	61	116	3	15	9
Ukraine	180	0,1	40	119	6	15	-
Sonstige	1 605	1,0	703	731	28	115	28
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 340	3,4	1 870	2 570	470	430	/
Evangelische Kirche	32 740	20,6	9 790	16 010	4 630	2 310	/
Evangelische Freikirchen	1 290	0,8	/	670	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	400	0,2	/	230	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 690	1,1	640	830	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 700	73,9	46 200	54 440	6 790	10 270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	88 180	55,4	31 080	46 650	1 560	8 880	/
Erwerbstätige	84 120	52,8	28 910	45 340	1 510	8 350	/
Erwerbslose	4 060	2,5	2 170	1 310	/	530	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	2,2	1 830	1 090	/	460	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	0,4	340	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 050	44,6	27 810	28 540	10 610	4 090	/
Personen unterhalb des Mindestalters	18 520	11,6	18 520	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 180	25,2	1 780	24 730	10 480	3 180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 330	3,3	5 290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	1,1	/	1 480	/	/	/
Sonstige	5 300	3,3	2 010	2 310	/	870	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 710	81,7	25 080	35 750	1 240	6 640	/
Beamte/-innen	4 690	5,6	1 090	3 080	50	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	5,0	900	2 720	/	540	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 050	7,2	1 790	3 480	/	700	/
Mithelfende Familienangehörige	440	0,5	/	320	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 520	6,6	1 100	3 840	/	540	/
Akademische Berufe	11 750	14,1	3 130	7 280	/	1 130	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 150	19,4	5 030	8 920	/	1 930	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	13,0	3 570	6 060	/	970	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	18,3	5 840	7 290	/	1 750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	1,7	460	800	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 260	13,5	5 090	5 150	/	900	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 460	6,6	1 810	3 060	/	540	/
Hilfsarbeitskräfte	5 070	6,1	1 880	2 360	/	610	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	570	0,7	480	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	2,4	640	1 150	/	150	/
Produzierendes Gewerbe	19 730	23,5	7 200	10 490	(270)	1 770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 510	12,5	3 850	5 620	(160)	880	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	2,0	440	990	/	190	/
Baugewerbe	7 560	9,0	2 900	3 880	/	690	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 620	26,9	8 510	11 510	390	2 210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 130	18,0	5 950	7 480	(280)	1 410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 490	8,9	2 560	4 030	(110)	800	/
Sonstige Dienstleistungen	39 760	47,3	12 570	22 190	790	4 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 970	2,3	530	1 190	/	220	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 060	13,2	3 960	5 790	170	1 150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 190	10,9	2 340	5 690	160	1 000	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 540	20,9	5 750	9 520	430	1 840	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 410	49,8	7 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	37,0	5 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	13,2	1 930	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 400	4,5	3 990	1 490	690	230	/
Ohne Schulabschluss	3 810	2,7	1 400	1 490	690	230	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	1,8	2 590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 430	23,8	4 650	17 850	7 990	2 950	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 970	44,1	20 060	32 700	2 140	7 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 020	42,7	18 130	32 670	2 140	7 080	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	1,4	1 930	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 010	8,5	3 220	7 040	610	1 140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 790	19,1	8 430	15 710	760	1 890	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 050	16,4	12 850	5 960	3 000	1 230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 250	50,7	18 860	38 530	6 420	7 430	/
Fachschulabschluss	20 130	14,3	4 150	12 090	1 600	2 290	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	410	730	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 490	8,9	2 250	8 460	600	1 180	/
Hochschulabschluss	10 780	7,7	1 780	7 760	420	820	/
Promotion	1 570	1,1	/	1 260	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	151 450	95,1	55 470	71 140	11 980	12 860	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 760	4,9	3 490	3 650	210	410	/
Ausländer/-innen	3 180	2,0	1 240	1 710	/	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	1,4	590	1 540	/	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	0,6	650	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 580	2,9	2 250	1 940	/	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	1,6	600	1 580	/	160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	1,3	1 650	360	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	0,4	500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	0,9	1 150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 720	22,2	610	930	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	15,5	540	530	/	/	/
Türkei	490	6,3	230	230	/	/	/
Ukraine	340	4,4	/	/	/	/	/
Sonstige	2 850	36,7	1 520	1 180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	5,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	440	9,1	/	380	/	/	/
1980 - 1989	670	13,9	/	450	/	/	/
1990 - 1999	1 290	26,9	350	780	/	/	/
2000 - 2011	1 860	38,8	600	1 150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 150	14,9	740	390	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 370	17,6	700	600	/	/	/
10 - 14 Jahre	980	12,6	570	350	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	12,9	500	420	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 070	39,5	930	1 790	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	75 017	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 480	31,3
Paare ohne Kind(er)	25 110	33,5
Paare mit Kind(ern)	18 644	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6 506	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 277	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 480	31,3
Ehepaare	35 281	47,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	48	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 425	11,2
Alleinerziehende Mütter	5 348	7,1
Alleinerziehende Väter	1 158	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 277	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 480	31,3
2 Personen	28 928	38,6
3 Personen	12 982	17,3
4 Personen	6 978	9,3
5 Personen	1 852	2,5
6 und mehr Personen	797	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 170	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 819	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	49 028	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	50 260	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	25 110	50,0
Paare mit Kind(ern)	18 644	37,1
Alleinerziehende Elternteile	6 506	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	35 281	70,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	48	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 425	16,8
Alleinerziehende Väter	1 158	2,3
Alleinerziehende Mütter	5 348	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	30 019	59,7
3 Personen	12 805	25,5
4 Personen	6 191	12,3
5 Personen	1 000	2,0
6 und mehr Personen	245	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	160 162	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	79 159	1 208 327	39 145 941
Weiblich	81 003	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 370	95 654	3 338 895
5 - 9	6 273	97 066	3 525 830
10 - 14	6 537	97 101	3 940 566
15 - 19	5 338	80 008	4 013 880
20 - 24	8 360	139 916	4 835 639
25 - 29	8 566	136 235	4 872 533
30 - 34	8 993	136 373	4 751 911
35 - 39	8 680	130 001	4 742 893
40 - 44	12 693	186 446	6 351 189
45 - 49	15 664	239 440	6 999 679
50 - 54	14 148	219 685	6 206 294
55 - 59	12 756	200 904	5 419 450
60 - 64	8 933	141 834	4 702 815
65 - 69	9 547	144 721	4 173 351
70 - 74	11 614	173 415	4 861 239
75 - 79	7 551	114 598	3 270 283
80 - 84	4 776	72 219	2 328 083
85 - 89	2 407	35 696	1 335 076
90 und älter	956	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 768	56 941	1 984 523
3 - 5	3 790	57 519	2 025 183
6 - 9	5 085	78 260	2 855 019
10 - 15	7 613	113 670	4 719 579
16 - 18	3 098	45 906	2 377 761
19 - 24	9 524	157 449	5 692 745
25 - 39	26 239	402 609	14 367 337
40 - 59	55 261	846 475	24 976 612
60 - 66	11 717	184 521	6 108 258
67 - 74	18 377	275 449	7 629 147
75 und älter	15 690	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	59 554	927 773	32 039 091
Verheiratet	75 204	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	12 054	190 990	5 733 361
Geschieden	13 148	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	108	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	13	111	5 531
Ohne Angabe	75	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	156 931	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	46	469	140 103
Griechenland	39	575	254 282
Italien	70	867	488 390
Kasachstan	40	928	46 740
Kroatien	25	407	209 840
Niederlande	(55)	898	128 862
Österreich	62	920	164 246
Polen	477	6 884	382 391
Rumänien	(144)	836	126 169
Russische Föderation	284	3 813	174 023
Türkei	204	1 966	1 505 305
Ukraine	180	3 370	112 983
Sonstige	1 605	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	5 340	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	32 740	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 290	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	400	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 690	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	117 700	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,4	49,2	48,8
Weiblich	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	3,9	4,2
5 - 9	3,9	4,0	4,4
10 - 14	4,1	4,0	4,9
15 - 19	3,3	3,3	5,0
20 - 24	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,3	5,5	6,1
30 - 34	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,9
40 - 44	7,9	7,6	7,9
45 - 49	9,8	9,8	8,7
50 - 54	8,8	8,9	7,7
55 - 59	8,0	8,2	6,8
60 - 64	5,6	5,8	5,9
65 - 69	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,3	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,7	4,1
80 - 84	3,0	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,2	3,2	3,6
10 - 15	4,8	4,6	5,9
16 - 18	1,9	1,9	3,0
19 - 24	5,9	6,4	7,1
25 - 39	16,4	16,4	17,9
40 - 59	34,5	34,5	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6
67 - 74	11,5	11,2	9,5
75 und älter	9,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,2	37,8	39,9
Verheiratet	47,0	46,2	45,7
Verwitwet	7,5	7,8	7,1
Geschieden	8,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5
Rumänien	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	20,6	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73,9	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	88 180	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	84 120	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 060	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	630	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	71 050	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	18 520	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 180	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 330	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 720	23 130	2 640 520
Sonstige	5 300	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	68 710	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	4 690	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 230	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 050	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	440	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5 520	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	11 750	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 150	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 780	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 190	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 420	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 260	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 460	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 070	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	570	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 010	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 730	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 510	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	25 850	554 250
Baugewerbe	7 560	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22 620	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 130	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 490	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	39 760	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 970	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 060	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 190	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 540	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 410	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 500	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 960	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 400	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 810	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 430	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	61 970	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	60 020	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 960	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	12 010	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 790	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	23 050	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 250	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	20 130	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 490	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	10 780	161 830	5 471 080
Promotion	1 570	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	151 450	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 760	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	3 180	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 300	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 580	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 490	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	460	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 720	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	490	4 370	2 714 240
Ukraine	340	5 500	229 510
Sonstige	2 850	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	240	5 030	608 420
1970 - 1979	440	5 720	1 277 210
1980 - 1989	670	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 290	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 860	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 150	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 370	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	980	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 000	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 070	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	52,8	52,0	51,5
Erwerbslose	2,5	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,1	0,9	3,3
Sonstige	3,3	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,7	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6,6	5,7	4,9
Akademische Berufe	14,1	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,1	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,5	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,5	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	2,0	1,4
Baugewerbe	9,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	49,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,2	12,3	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	23,8	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,1	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,7	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,4	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,4	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	14,3	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	8,9	7,9	5,8
Hochschulabschluss	7,7	7,5	7,9
Promotion	1,1	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,1	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,9	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,4	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,9	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	6,0	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	22,2	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	15,5	14,6	8,6
Türkei	6,3	3,9	17,7
Ukraine	4,4	4,9	1,5
Sonstige	36,7	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	5,1	7,0	6,3
1970 - 1979	9,1	7,9	13,2
1980 - 1989	13,9	9,9	17,4
1990 - 1999	26,9	26,4	32,8
2000 - 2011	38,8	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,9	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	17,6	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	12,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	39,5	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	75 017	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 480	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	25 110	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 644	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 506	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 277	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 480	408 162	13 960 811
Ehepaare	35 281	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	48	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 425	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 348	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 158	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 277	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	23 480	408 162	13 960 811
2 Personen	28 928	444 691	12 455 731
3 Personen	12 982	194 168	5 454 875
4 Personen	6 978	99 310	3 906 260
5 Personen	1 852	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	797	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 170	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 819	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	49 028	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,9	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	34,5	37,2
Ehepaare	47,0	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,3	34,5	37,2
2 Personen	38,6	37,6	33,2
3 Personen	17,3	16,4	14,5
4 Personen	9,3	8,4	10,4
5 Personen	2,5	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	50 260	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	25 110	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 644	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 506	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	35 281	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	48	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 425	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 158	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 348	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	30 019	452 206	12 429 861
3 Personen	12 805	191 278	5 313 244
4 Personen	6 191	88 773	3 706 717
5 Personen	1 000	14 938	942 856
6 und mehr Personen	245	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	50,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,1	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	70,2	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,8	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	59,7	60,2	54,9
3 Personen	25,5	25,5	23,4
4 Personen	12,3	11,8	16,4
5 Personen	2,0	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

